

Antrag

Mittagsbetreuung an der Grundschule an der Flurstraße

Nr. 2018-07-172

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Das Referat für Bildung und Sport setzt sich mit den Schulleitungen der Grundschule an der Flurstraße und der Adalbert-Stifter-Realschule in Verbindung, um eine räumlich praktikable Verbesserung der beengten Raumsituation für die Mittagsbetreuung im Keller der Grundschule zu erreichen. Diese soll ab dem neuen Schuljahr einen weiteren Raum neben dem Essensraum zur Verfügung gestellt bekommen.

Mit der räumlichen Erweiterung der Mittagsbetreuung im Keller wird die im Keller vorhandene, in die Jahre gekommene Toilettenanlage saniert und ein neuer Standort im Schulhaus für die Lagerung der Putzmittel der Putzfirma gesucht.

Ferner wird geprüft, ob die Ausweichanlage der Schulcontainer auf dem Sportplatz der beiden Schulen nach Inbetriebnahme der eigentlichen Containeranlage für die Mittagsbetreuung der Grundschule genutzt werden kann. Entsprechende Verfahren für die Beantragung sind so schnell als möglich einzuleiten.

Begründung:

Die Mittagsbetreuung versorgt aktuell auf 24 qm 14 Schulkinder. Der Elterninitiative wurde ein weiterer Raum angeboten, allerdings im 1. Stock, was für das betreuende Personal ein hoher Aufwand ist zwischen den Stockwerken hin und her zu laufen um die Betreuung und Aufsicht der Kinder zu gewährleisten. Ein weiterer Raum im Keller, in dem sich u.a. auch die Küche für die Verpflegung befindet, würde die Aufsicht und Arbeit mit den Kindern wesentlich erleichtern, sowie die Aufnahme von weiteren Kindern ermöglichen, um dem vorhandenen Bedarf entsprechen zu können. Vor allem, da es zwei leerstehende Räume gibt, die nur zur Lagerung von Elektrogeräten genutzt werden oder wie der ehemalige Handarbeitsraum komplett leer stehen.

Die vorhandene Toilettenanlage im Keller der Schule ist in die Jahre gekommen und wird nach Schilderungen der Eltern nur unzureichend gereinigt. Beispielsweise sind Fliesen von den Wänden gefallen und die Schülerinnen und Schüler ekeln sich davor diese WCs zu benutzen. In diesen werden auch die Reinigungsmittel der Putzfirma gelagert, für die innerhalb des Gebäudes ein anderer Raum bzw. Standort gefunden werden muss, damit die WCs den Kindern alleine zur Verfügung stehen und nicht mit der Putzfirma geteilt werden müssen.

Nachdem es Probleme gab, die Containeranlagen auf dem Schulgelände in Betrieb zu nehmen und derzeit unklar ist, wann die neu erbaute Containeranlage den Betrieb aufnimmt, sollte auch erwogen werden, die vorhandene Ersatz-Containeranlage für die Mittagsbetreuung der Schulkinder an der Grundschule zu nutzen. Die terminierten Genehmigungen für den Betrieb der Ersatzanlage sollten daher unbedingt verlängert werden, um hier Räume zur Verfügung zu stellen und die Gesamtsituation an der Grund- und Realschule zu entspannen, bis die aktuelle Machbarkeitsstudie fertig gestellt ist und konkrete Planungen – endlich - vorgenommen werden können.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 03.07.2018

Initiative: Herbert Liebhart

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger